

Seele sich übend auszurichten vermag auf die Kraft, die als inneres Licht wegweisend wirkt und die not-wendige Ruhe schenkt.

Wie es in unserer Michaeli Epistel heißt, stellt sich Michael in dieser Zeit nicht nur der Drachen Kraft entgegen, sondern deutet auch dem Menschen durch den Wink seiner Hand an, ihm nachzufolgen, nachzufolgen in der Erkenntnis, dass das Himmelslicht der „Lebens-Todestat auf Golgatha“ im Menschen fortwirken will als schöpferische Kraft für die Zukunft.

Gerade indem wir dem Ernst der Zeit ins Auge blicken, kann der Mut und die Kraft erwachen, dem Wink Michaels zu folgen.

Als Christengemeinschaft dürfen wir auch in der kommenden Zeit diesen Weg übend gemeinsam gehen. Dazu soll außer dem Gottesdienst das Programm Gelegenheit geben durch Vorträge, Gesprächsarbeit, Seminare und einen Evangelienkreis, der vom 29. Oktober an jeweils donnerstags um 10.00 Uhr nach der Menschenweihehandlung statt findet .

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen,
Ihre Stephanie Gladbach

Zur Sonntagshandlung für die Kinder

beginnend mit diesem Programmzeitraum wird es jeden dritten Sonntag im Monat eine späte Sonntagshandlung für die Kinder um 11.15 Uhr geben. Wir treffen uns um 11.00 Uhr im Gemeinderaum zur Begrüßung und Vorbereitung. Alle Erwachsenen sind herzlich eingeladen die Sonntagshandlung begleitend mitzutragen.

Zum Evangelienkreis

Ab Donnerstag, den 29. Oktober beginnt ein regelmäßiger Evangelienkreis immer donnerstags nach der Menschenweihehandlung um 10.00 Uhr. Wer teilnehmen möchte, kann sich bei Stephanie Gladbach melden.

Zum Weihnachtskurs am 27., 28. und 29.12.

Auch in diesem Jahr wollen wir uns den drei Weihnachstepisteln, die ja nur am ersten Weihnachtstag alle erklingen, widmen. Dabei werden wir im künstlerischen Teil die drei Laute der Weihnachtsschrift über dem Altar: K M B, die im Zusammenklang mit den drei Episteln erlebt werden können durch Eurythmie in Bewegung bringen. Vorkenntnisse in Eurythmie sind nicht erforderlich.

Zum Vitaleurythmie Seminar am 23. und 24.01.

Resilienz, unser ‚Seelisches Stehaufmännchen‘, das wir in der heutigen Zeit so dringend benötigen, erfährt durch Spiritualität und Religion eine wesentliche Unterstützung. In diesem Seminar werden wir Übungen zur Stärkung unserer Resilienz mit dem ‚Gold-

Hintergrund‘ von Spiritualität/Religion machen. Wir nähern uns dem Thema erlebnismäßig und erschließen es in einer Weise, so dass wir etwas uns Kräftigendes und Stärkendes mit nach Hause nehmen können.

Bewegung, Gespräch und Inputs werden sich abwechseln. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Buchempfehlung: „Vitaleurythmie“ von Annette Bopp, Christiane Hagemann und Michael Werner, Urachhaus Verlag

Christiane Hagemann, Hamburg

Der erste Seminar Tag (Samstag) beginnt nachmittags um 15.00 Uhr und endet um ca. 20.15 Uhr. Am Sonntag nach der Menschenweihehandlung gibt es eine weitere Einheit bis ca. 13.00 Uhr.

Anmeldung bei Stephanie Gladbach
stephanie.gladbach@christengemeinschaft.org

Kosten: 40 Euro pro Person

Evangelienlesungen

Michaeli

- 04.10. Matthäus 22, 1 - 14
- 11.10. Epheser 6, 10 - 19
- 18.10. Offenbarung 12
- 25.10. Offenbarung 19, 11 - 16

Trinitarische Zeit

- 01.11. Offenbarung 1
- 08.11. Offenbarung 3, 1 - 6
- 15.11. Offenbarung 7, 9 - 17
- 22.11. Offenbarung 21

Advent

- 29.11. Lukas 21, 25 - 36
- 06.12. Markus 13, 24 - 7
- 13.12. Matthäus 25, 1 - 13
- 20.12. Lukas 1, 39 - 56

Weihnachten

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 25.12. Um Mitternacht | Mat. 1, 18 – 25 |
| Am frühen Morgen | Luk. 2, 1 – 20 |
| Am hellen Tag | Joh. 21, 15 - 25 |

2027

Neujahr

- 01.01. Johannes 1, 1-14
- 02.01. Lukas 2, 21 – 39

Epiphanias

- 06.01. Matthäus 2, 1 – 12
- 17.01. Lukas 2, 41 – 52
- 24.01. Johannes 2, 1 – 11
- 31.01. Johannes 5, 1 - 16



Vogelpredigt des Fransiskus
Ausschnitt aus einem Fresko von
Giotto di Bondone (um 1223)

Die Christengemeinschaft
Gemeinde Erlangen
Spardorfer Str. 77
91054 Erlangen



GEMEINDEBRIEF

Oktober 2026

Liebe Gemeinde,

*„Gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen,
aber wir können ein Licht anzünden.“*

Dieses entwaffnende Wort stammt vom heiligen Franziskus von Assisi, dessen 800ster Todestag am 3. Oktober 2026 gefeiert wurde. In seiner fast erschütternden Einfachheit mag es wegweisend in die gegenwärtigen Zeit klingen. Als Wahr-Wort steht es am Anfang der Michaelizeit, die uns in die Nacht des Jahreslaufes führt und die Frage aufwirft, wie kann sich das Licht des Sommers in Dir verwandeln und die dunklen Jahreszeit erhellen? Als Wahr-Wort seht es aber auch in der gegenwärtigen Zeit, in der die Mächte der Finsternis unaufhaltsam - wie die Nacht - Einzug erhalten und sich zeigen.

Es kann erscheinen als seien wir unvorbereitet in diese Dunkelheit geraten. Denn die Angst und Orientierungslosigkeit sind groß. Aber dem Menschen ist die unerschütterliche Möglichkeit gegeben sich in Freiheit dem Licht zuzuwenden, das die Welt seit Christi Geburt, seinem Erdenwandel, seinem Sterben und Auferstehen von innen her erleuchtet.

Immer wichtiger wird es, auch nur kleine Momente der Stille zu schaffen, in denen die